



Crawford Monitoring System – Sicherheits-Management

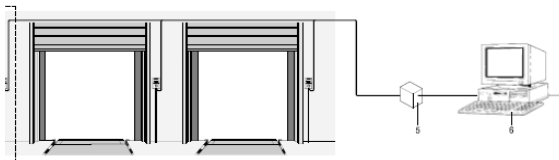
Wie können Sie aktiv die Sicherheit in Ihrem Unternehmen erhöhen?

Die naheliegende Antwort ist: durch das Schließen und Verriegeln der Tore. In den meisten Betrieben ist die manuelle Kontrolle jedoch zu zeitintensiv. Mit einem Crawford Monitoring System stellen Sie automatisch sicher, dass sämtliche Tore dann geschlossen und verriegelt sind, wenn sie es sein sollen.

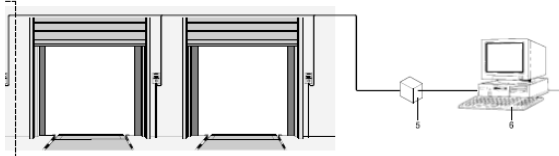
Sie können damit außerdem alle Tore und Schlösser per Fernbedienung aktivieren und sich einen Echtzeit-Überblick über den Sicherheitsstatus verschaffen. Dabei lassen sich sämtliche Verladestellen an den Server des Überwachungssystems anschließen, über den Sie viele Aspekte in Ihrem Unternehmen kontrollieren, überwachen und sich ein weites Spektrum an Funktionen in Ihrer Anlage anzeigen lassen können. Ihr Gebäude ist nachweislich sicherer.

Wie wird dies erreicht?

1. Jede Verladestelle wird über ein serielles Buskabel an einen Computer angeschlossen



Crawford-Produkte mit i-supervision oder Torsteuerung Typ 950 lassen sich über einen Anschlusskasten direkt an den Server anschließen.

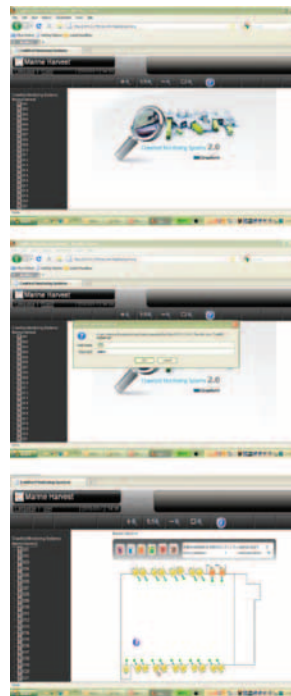


Produkte mit anderen Steuerungen erhalten einen Anschluss per D2G.

2. Der Sensor für Torposition und Verriegelungsstatus wird an die Steuergeräte angeschlossen

Die Tore lassen sich auch mit elektrischen Schlössern und verschiedenen Zugangsoptionen ausstatten (z. B. Kartenleser, Code, RFID-System).

3. Auf dem Computer installieren wir eine webbasierte Server-Software, die die Aktivitäten an den Verladestellen überwacht und steuert



Der Server lässt sich an das Intranet oder Internet anschließen. Bei Bedarf kann die Software auch auf einem virtuellen Server installiert werden.

Der Zugriff auf das System ist mit Benutzernamen und Kennwort geschützt, wodurch verschiedenen Anwendern unterschiedliche Zugriffsrechte erteilt werden können.

Der Anwender erhält einen Gesamtüberblick über das Gebäude und somit über den Sicherheitsstatus in Echtzeit. Die Detailansicht ermöglicht ihm die Steuerung von Aktivitäten am Tor. Er weiß, welches Tor geöffnet, geschlossen, verriegelt oder entriegelt ist.

Crawford Monitoring System – Sicherheits-Management



Das System lässt sich zusätzlich mit folgenden Funktionen aufrüsten:

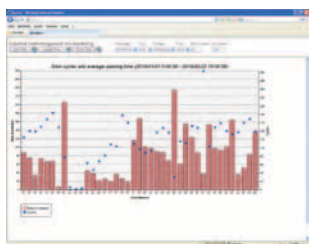
- Fernsteuerung der Schösser
- Ferngesteuertes Öffnen & Schließen der Tore
- Eine Sperre, die das Öffnen eines Tores verhindert, wenn sich kein Lkw an der Verladestelle befindet.
- Aufhebung der Torsperre, wenn sich kein Lkw an der Verladestelle befindet.
- Erkennung der Überladebrückenposition, um das Heben der Brücke zu vermeiden, wenn das Tor geschlossen ist.

4. Dank Kamera immer im Bilde



Das System lässt sich problemlos aufrüsten. Zudem bieten wir auch die Einbindung digitaler Videokamerabilder.

5. Aktivitätsberichte



Durch die Überwachung sämtlicher Aktivitäten an der Verladestelle können wir Statistiken über die Gebäudenutzung erstellen, mit u. a. folgendem Inhalt: Durchschnittliche Dauer, die ein Tor geöffnet oder eine Verladestelle besetzt ist. Die Berichte stehen in Microsoft Excel zur Verfügung.

6. Systemanforderungen

Prozessor

Mindestens Pentium D 3 GHz.

RAM

Mindestens 1 GB.

Festplatte

10 GB freier Speicherplatz.

(die Protokollierung erfordert 5-30 MB pro Monat)

Drucker

Kompatibel mit Microsoft Windows.

Schnittstelle

Zum Anschließen unseres BUS-Systems sollte eine freie RS232- oder USB-Schnittstelle vorhanden sein.

Softwareanforderungen

Windows 2000, Windows XP Professional, Windows 2000 Server, Windows 2003 Server R1 und R2, Windows 2008 Server, einschließlich Microsoft .NET 1.1.

8. Kabelanforderungen UNITRONIC® BUS PA

Übertragungstechnologie RS 485

Feinlitze aus Vollkupferdraht, Kern paarweise verdreht,

äußere Abschirmung der Kupferdrähte

Temperaturbereich: bei dauerhafter Montage -30 bis +60 °C

Leiterwiderstand: max. 44 Ohm/km

Impedanz: (Schleife) 100 +/- 20 Ohm

Paare/Kerne und Durchmesser in mm: 1 x 2 x 1,0 Ø

Crawford kann noch viel mehr

Unsere Mitarbeiter sind Experten darin, Ihnen die richtigen Ratschläge zur Erhöhung Ihrer Gebäudesicherheit zu geben.

Über Crawford

Die Kombination aus globaler Kompetenz und Vertrieb, Service sowie Support auf lokaler Ebene ermöglicht Crawford die Lieferung von Tor- und Verladelösungen für einen reibungslosen Betrieb rund um die Uhr. Aus diesem Grunde haben sich bereits über eine Millionen Kunden für Crawford als ihren bevorzugten Lösungsanbieter entschieden.

www.crawfordsolutions.de



Crawford

Solutions that work





Crawford Monitoring System – Gebäude-Management

Vorbeugende Wartung ist der Schlüssel zu einer gut funktionierenden Logistikanlage

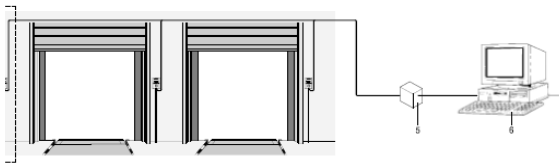
Das Crawford Monitoring System liefert Ihnen einen Echtzeit-Service-Status für all Ihre Tore und Verladeanlagen. Sollte ein Fehler auftreten, wird die Crawford Serviceorganisation automatisch hierüber verständigt und wird rasch reagieren! Zusätzliche Wartungsinformationen lassen sich einfach integrieren, was zu einer weiteren Senkung Ihrer

Gesamtkosten führt.

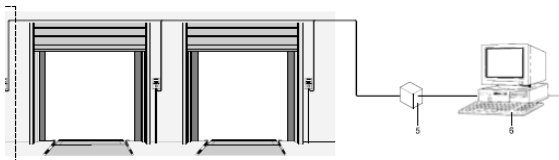
Alle Verladestellen sind mit dem Server des Überwachungssystems verbunden, was Ihnen die Möglichkeit gibt, zu kontrollieren, zu überwachen und sich ein weites Spektrum an Funktionen in Ihrer Anlage anzeigen zu lassen. Ihre Anlage ist nachweislich besser gewartet.

Wie wird dies erreicht?

1. Jede Verladestelle wird über ein serielles Buskabel an einen Computer angeschlossen



Crawford-Produkte mit i-supervision oder Torsteuerung Typ 950 lassen sich über einen Anschlusskasten direkt an den Server anschließen.



Produkte mit anderen Steuerungen erhalten einen Anschluss per D2G.

2. Auf dem Computer installieren wir eine webbasierte Server-Software, die die Aktivitäten an den Verladestellen überwacht und steuert



Der Server lässt sich an das Intranet oder Internet anschließen. Bei Bedarf kann die Software auch auf einem virtuellen Server installiert werden.

Der Zugriff auf das System ist mit Benutzernamen und Kennwort geschützt, wodurch verschiedenen Anwendern unterschiedliche Zugriffsrechte erteilt werden können.

Der Anwender erhält einen Überblick über das Gebäude. Somit ist ihm neben dem Alarmstatus auch der Status jeder einzelnen Verladestelle bekannt. Bei Bedarf kann er eine Verladestelle für Wartungsarbeiten reservieren. Eventuelle Unfälle brauchen den Produktionsfluss nicht zu beeinträchtigen – dieser lässt sich einfach umstrukturieren.

Über eine Detailansicht des Verladestellenstatus erhält der Anwender zusätzlich Zugang zu folgenden Informationen:

- Tor ist geöffnet/geschlossen
- Überladebrücke ist in Betrieb
- Fehlercodes (für Crawford-Produkte)
- Anzahl der Zyklen

Crawford Monitoring System – Gebäude-Management

4. Automatische Datenübertragung zum Crawford Service

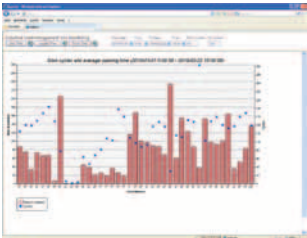
Bei Kunden mit Crawford-Servicevertrag können wir automatisch Wartungsbenachrichtigungen an unsere Serviceorganisation versenden.

5. Verbindung zu Gebäude Management Systemen anderer Anbieter



Crawford Monitoring System basiert auf einem OPC-Server mit offenem Standard, ist daher leicht anzuschließen und sorgt für eine Echtzeit-Datenübertragung zu Systemen anderer Anbieter.

6. Berichte und Statistiken



Durch die Überwachung sämtlicher Aktivitäten an der Verladestelle können wir Statistiken über die Gebäudenutzung erstellen, mit u. a. folgendem Inhalt: Durchschnittliche Dauer, die ein Tor geöffnet oder eine Verladestelle besetzt ist. Die Berichte stehen in Microsoft Excel zur Verfügung.

7. Systemanforderungen

Prozessor

Mindestens Pentium D 3 GHz.

RAM

Mindestens 1 GB.

Festplatte

10 GB freier Speicherplatz. (die Protokollierung erfordert 5-30 MB pro Monat)

Drucker

Kompatibel mit Microsoft Windows.

Schnittstelle

Zum Anschließen unseres BUS-Systems sollte eine freie RS232- oder USB-Schnittstelle vorhanden sein.

Softwareanforderungen

Windows 2000, Windows XP Professional, Windows 2000 Server, Windows 2003 Server R1 und R2, Windows 2008 Server, einschließlich Microsoft .NET 1.1.

8. Kabelanforderungen UNITRONIC® BUS PA

Übertragungstechnologie RS 485

Feinlitze aus Vollkupferdraht, Kern paarweise verdreht, äußere

Abschirmung der Kupferdrähte

Temperaturbereich: bei dauerhafter Montage -30 bis +60 °C

Leiterwiderstand: max. 44 Ohm/km

Impedanz: (Schleife) 100 +/- 20 Ohm

Paare/Kerne und Durchmesser in mm: 1 x 2 x 1,0 Ø

Crawford kann noch viel mehr

Unsere Mitarbeiter sind Experten darin, Ihnen die richtigen Ratschläge zur Senkung Ihrer Wartungskosten zu geben.

Über Crawford

Die Kombination aus globaler Kompetenz und Vertrieb, Service sowie Support auf lokaler Ebene ermöglicht Crawford die Lieferung von Tor- und Verladelösungen für einen reibungslosen Betrieb rund um die Uhr. Aus diesem Grunde haben sich bereits über eine Millionen Kunden für Crawford als ihren bevorzugten Lösungsanbieter entschieden.

www.crawfordsolutions.de



Crawford



Solutions that work



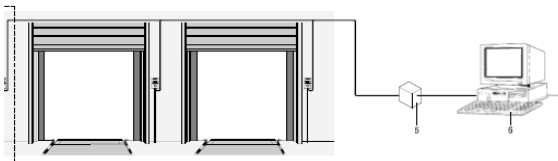
Crawford Monitoring System – Navigations- & Verlade-Management

Wie können Sie Staus im Ladebereich vermeiden?

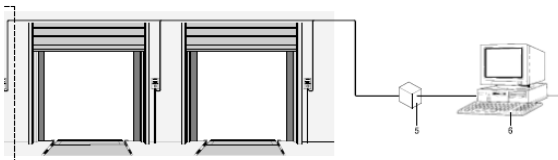
Eine gute Möglichkeit, bei einem Logistikunternehmen den Güterumschlag und somit die Effizienz zu steigern, besteht darin, die Zeiten zu reduzieren, in denen an einer Verladestelle kein Lkw – bzw. der falsche Lkw – steht. Mit einem Crawford Monitoring System können Sie – in Echtzeit – sehen, welche und wie lange die Verladestellen frei bzw. belegt sind. Es ermöglicht Ihnen, bestimmte Verladestellen für Andockmanöver

Wie wird dies erreicht?

1. Jede Verladestelle wird über ein serielles Buskabel an einen Computer angeschlossen

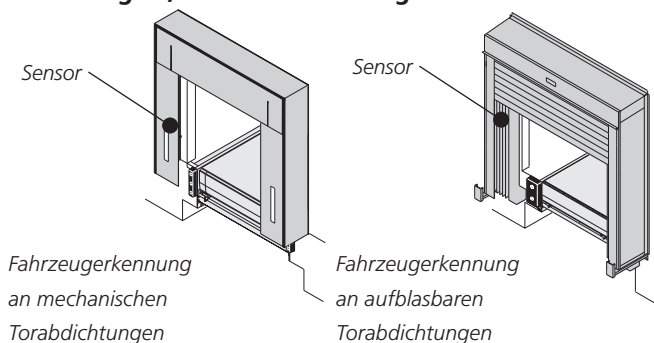


Crawford-Produkte mit i-supervision oder Torsteuerung Typ 950 lassen sich über einen Anschlusskasten direkt an den Server anschließen.



Produkte mit anderen Steuerungen erhalten einen Anschluss per D2G.

2. Wir installieren einen Sensor an der Verladestelle, der angibt, wenn ein Lkw angedockt ist



zu reservieren und Fahrer per SMS darüber zu informieren. Da das System auch Informationen von Kameras und anderen Geräten (RFID, Kartenleser usw.) mit einbezieht, ist es stets auf dem neuesten Stand.

Alle Verladestellen sind mit dem Server des Überwachungssystems verbunden, was Ihnen die Möglichkeit gibt, zu kontrollieren, zu überwachen und sich ein weites Spektrum an Funktionen Ihrer Anlage anzeigen zu lassen. Ihre Anlage ist nachweislich effizienter.

3. Auf dem Computer installieren wir eine webbasierte Server-Software, die die Aktivitäten an den Verladestellen überwacht und steuert



Der Server lässt sich an das Intranet oder Internet anschließen. Bei Bedarf kann die Software auch auf einem virtuellen Server installiert werden.

Der Zugriff auf das System ist mit Benutzernamen und Kennwort geschützt, wodurch verschiedenen Anwendern unterschiedliche Zugriffsrechte erteilt werden können.

Der Anwender erhält einen Gesamtüberblick über das Gebäude, ähnlich wie in einem Kontrollturm, und kann somit nicht nur sehen, welche Verladestelle besetzt oder frei ist, sondern hat auch die komplette Kontrolle über die Aktivitäten. Die Detailansicht ermöglicht ihm die Steuerung der Aktivitäten an der Verladestation. Er weiß, welche Überladebrücke frei bzw. besetzt ist, und sieht, wenn Lkw ankommen oder abfahren. Die einzelnen Verladestellen lassen sich für bestimmte Lkw oder Wartungszwecke reservieren.

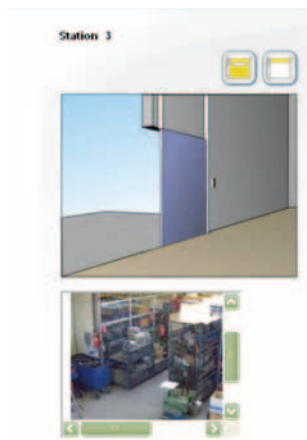
Crawford Monitoring System – Navigations- & Verlade-Management



Das System lässt sich zusätzlich mit folgenden Funktionen aufrüsten:

- Ferngesteuertes Öffnen & Schließen der Tore
- Versenden von SMS an den Lkw-Fahrer, mit folgenden Informationen: Verladestelle X anfahren, Parkplatz anfahren, Transportplanung kontaktieren. Außerdem beliebige Textnachrichten in mehreren Sprachen.
- Verbindung mit RFID-System zur Information, wenn falsche Waren in den Lkw geladen werden.

4. Dank Kamera immer im Bilde



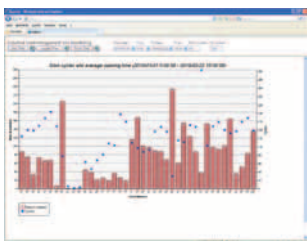
Das System lässt sich problemlos aufrüsten. Zudem bieten wir auch die Einbindung digitaler Videokamerabilder.

5. Verbindung mit ERP – WMS - TMS Systemen



Crawford Monitoring System basiert auf einem OPC-Server mit offenem Standard, ist daher leicht anzuschließen und sorgt für eine Echtzeit-Datenübertragung zu Systemen anderer Anbieter.

6. Aktivitätsberichte



Durch die Überwachung sämtlicher Aktivitäten an der Verladestelle können wir Statistiken über die Gebäudenutzung erstellen, mit u. a. folgendem Inhalt:
Durchschnittliche Dauer, die ein Tor geöffnet oder eine Verladestelle besetzt ist. Die Berichte stehen in Microsoft Excel zur Verfügung.

7. Systemanforderungen

Prozessor

Mindestens Pentium D 3 GHz.

RAM

Mindestens 1 GB.

Festplatte

10 GB freier Speicherplatz. (die Protokollierung erfordert 5-30 MB pro Monat)

Drucker

Kompatibel mit Microsoft Windows.

Schnittstelle

Zum Anschließen unseres BUS-Systems sollte eine freie RS232- oder USB-Schnittstelle vorhanden sein.

Softwareanforderungen

Windows 2000, Windows XP Professional, Windows 2000 Server, Windows 2003 Server R1 und R2, Windows 2008 Server, einschließlich Microsoft .NET 1.1.

8. Kabelanforderungen UNITRONIC® BUS PA

Übertragungstechnologie RS 485

Feinlitze aus Vollkupferdraht, Kern paarweise verdreht, äußere Abschirmung der Kupferdrähte

Temperaturbereich: bei dauerhafter Montage -30 bis +60 °C

Leiterwiderstand: max. 44 Ohm/km

Impedanz: (Schleife) 100 +/- 20 Ohm

Paare/Kerne und Durchmesser in mm: 1 x 2 x 1,0 Ø

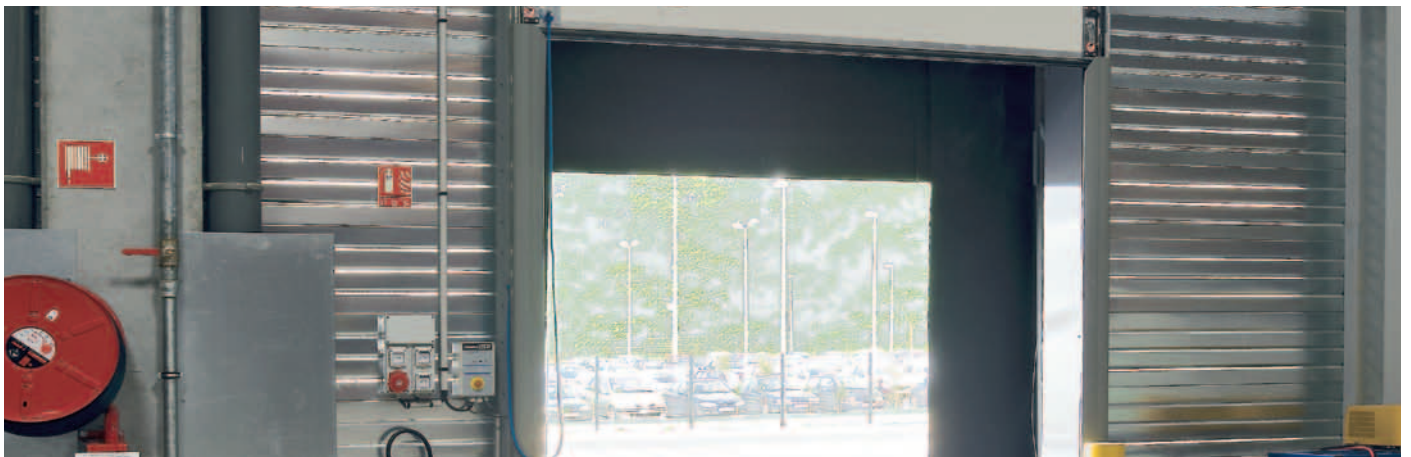
Crawford kann noch viel mehr

Unsere Mitarbeiter sind Experten darin, Ihnen die richtigen Ratschläge zur Verbesserung Ihres Verlade-Managements zu geben. Crawford bietet die Produkte und das Fachwissen, die Ihnen dabei helfen, neue Gebäude zu optimieren und/oder bestehende Anlagen zu modernisieren.

Über Crawford

Die Kombination aus globaler Kompetenz und Vertrieb, Service sowie Support auf lokaler Ebene ermöglicht Crawford die Lieferung von Tor- und Verladelösungen für einen reibungslosen Betrieb rund um die Uhr. Aus diesem Grunde haben sich bereits über eine Millionen Kunden für Crawford als ihren bevorzugten Lösungsanbieter entschieden.

www.crawfordsolutions.de



Crawford Monitoring System – Energiespar-Lösungen

Wie können Sie Energiekosten senken und einen Beitrag zum Umweltschutz leisten?

Jedes Mal, wenn ein Tor geöffnet wird, geht Energie verloren. Vor allem dann, wenn sich vor dem geöffneten Tor kein Lkw befindet.

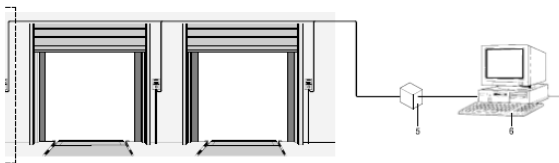
Mit einem Crawford Monitoring System sorgen Sie automatisch dafür, dass Tore nur dann geöffnet werden, wenn sich vor einer Verladestelle auch tatsächlich ein Lkw befindet. Außerdem werden Tore

geschlossen, wenn dort längere Zeit keine Aktivität erfolgt ist.

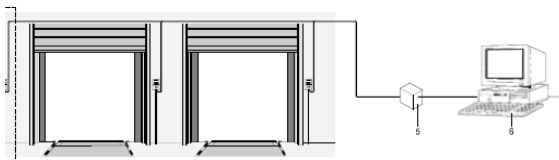
Alle Verladestellen sind mit dem Server des Überwachungssystems verbunden, was Ihnen die Möglichkeit gibt, zu kontrollieren, zu überwachen und sich ein weites Spektrum an Funktionen Ihrer Anlage anzeigen zu lassen. Sie sparen nachweislich Geld und Energie.

Wie wird dies erreicht?

1. Jede Verladestelle wird über ein serielles Buskabel an einen Computer angeschlossen

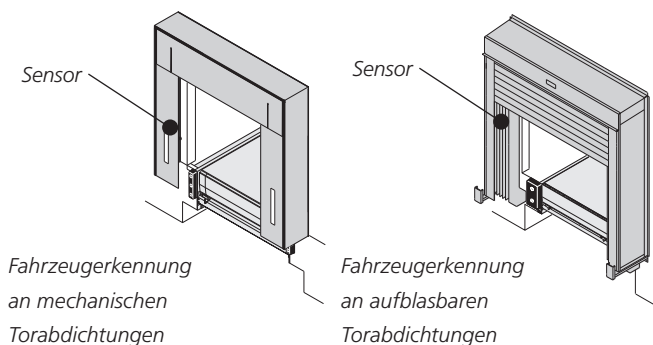


Crawford-Produkte mit i-supervision oder Torsteuerung Typ 950 lassen sich über einen Anschlusskasten direkt an den Server anschließen.



Produkte mit anderen Steuerungen erhalten einen Anschluss per D2G.

2. Wir installieren einen Sensor an der Verladestelle, der angibt, wenn ein Lkw angedockt ist



3. Auf dem Computer installieren wir eine webbasierte Server-Software, die die Aktivitäten an den Verladestellen überwacht und steuert



Der Server lässt sich an das Intranet oder Internet anschließen. Bei Bedarf kann die Software auch auf einem virtuellen Server installiert werden.

Der Zugriff auf das System ist mit Benutzernamen und Kennwort geschützt, wodurch verschiedenen Anwendern unterschiedliche Zugriffsrechte erteilt werden können.

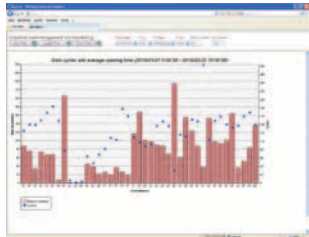
Der Anwender erhält einen Gesamtüberblick über das Gebäude und somit die komplette Kontrolle über die Aktivitäten an den Überladebrücken. Die Detailansicht ermöglicht ihm die Steuerung der Aktivitäten an der Verladestation. Er weiß, welches Tor geöffnet bzw. geschlossen ist und wie viele Lkw sich an einer Verladestelle befinden. Eine Sperre verhindert das Öffnen eines Tores, wenn sich kein Lkw an der Verladestelle befindet.

Das System lässt sich zusätzlich mit folgenden Funktionen aufrüsten:

- Aufhebung der Torsperre, wenn sich kein Lkw an der Verladestelle befindet.
- Ferngesteuertes Öffnen & Schließen von Toren
- Echtzeit-Temperatur an der Verladestelle

Crawford Monitoring System – Energiespar-Lösungen

4. Aktivitätsberichte



Durch die Überwachung sämtlicher Aktivitäten an der Verladestelle können wir Statistiken über die Gebäudenutzung erstellen, mit u. a. folgendem Inhalt: Durchschnittliche Dauer, die ein Tor geöffnet oder eine Verladestelle besetzt ist. Die Berichte stehen in Microsoft Excel zur Verfügung.

5. Systemanforderungen

Prozessor

Mindestens Pentium D 3 GHz.

RAM

Mindestens 1 GB.

Festplatte

10 GB freier Speicherplatz. (die Protokollierung erfordert 5-30 MB pro Monat)

Drucker

Kompatibel mit Microsoft Windows.

Schnittstelle

Zum Anschließen unseres BUS-Systems sollte eine freie RS232- oder USB-Schnittstelle vorhanden sein.

Softwareanforderungen

Windows 2000, Windows XP Professional, Windows 2000 Server, Windows 2003 Server R1 und R2, Windows 2008 Server, einschließlich Microsoft .NET 1.1.

6. Kabelanforderungen UNITRONIC® BUS PA

Übertragungstechnologie RS 485

Feinlitze aus Vollkupferdraht, Kern paarweise verdreht,

äußere Abschirmung der Kupferdrähte

Temperaturbereich: bei dauerhafter Montage -30 bis +60 °C

Leiterwiderstand: max. 44 Ohm/km

Impedanz: (Schleife) 100 +/- 20 Ohm

Paare/Kerne und Durchmesser in mm: 1 x 2 x 1,0 Ø

Crawford kann noch viel mehr



Beispielsweise können wir uns einen Überblick über Ihre Installation verschaffen und mithilfe des Tools **Crawford Energy Losses Simulation** feststellen, welche Maßnahmen zur Minimierung von Energieverlusten sinnvoll sind.

Für energieeffiziente Neubauten und Modernisierungen:

Verwandeln Sie Ihre Docking-Einheit in eine Temperaturbarriere.

Sogar bei geschlossenen Toren findet an Überladebrücken aus Stahl ein großer Wärmeaustausch statt.

Um diesem entgegenzuwirken, hat Crawford zur Abdichtung von Verladestationen das Konzept Isodock sowie spezielle Loadhouses entwickelt.

Hierdurch lässt sich der Wärmeverlust – im Vergleich zu herkömmlichen Überladebrücken – um bis zu 80% reduzieren.

Schützen Sie Ihre Unternehmen vor Energieverlusten

Einwandfrei gepflegte und gewartete Torabdichtungen und Tordichtungen sind ein echtes Plus für Ihr Unternehmen.

Steht ein Lkw bei geöffnetem Tor an der Verladestelle, kann eine gut gewartete Torabdichtung die Energieverluste um bis zu 80 % reduzieren.

Über Crawford

Die Kombination aus globaler Kompetenz und Vertrieb, Service sowie Support auf lokaler Ebene ermöglicht Crawford die Lieferung von Tor- und Verladelösungen für einen reibungslosen Betrieb rund um die Uhr. Aus diesem Grunde haben sich bereits über eine Millionen Kunden für Crawford als ihren bevorzugten Lösungsanbieter entschieden.

www.crawfordsolutions.de



Crawford

Solutions that work

